

p.b.15.21.Iran-FOC
RG

Original: - jac
kopie an: - brf sru 'si cm vsg kt cfr
rg it sav bro (mit fax) GH

teheran, 30.12.1991, 14.00 u r g e n t

391 hhhhh

original: staatssekretaer jacobi
botschafter simonin
gs schaller
kopie an: botschafter ruf
herrn cameroni, presse und information

fall sarhadi: konsequenzen fuer den botschaftsbetrieb in
teheran

1)
wurde heute vom franzoesischen 1. mitarbeiter informiert,
dass der gs des quay d'orsay, scheer, seine gespraechе, die
er gestern im iri-am hatte, dazu benutzt hat, gegen die ihm
von mir via die f-botschaft mitgeteilten umstaende unserer
behandlung zu protestieren. scheer habe insbesondere darauf
hingewiesen, dass diese vorfaelle das image des irans in der
internationalen staatengemeinschaft stark in mitleidenschaft
ziehen. man kuendigte mir ebenfalls an, dass das f-am bei der
iri-botschaft in paris interveniert habe. ich verdanke die
unterstuetzung im namen von bern.

2)
swissair informiert mich, dass das handling des sr-fluges
vom sonntag morgen normal verlief. es seien gegenueber sr
auch keinerlei irregularitaeten im sicherheitsbereich gemel-
det worden. dies kann insofern wichtig sein, als man mir ja
gestern auf dem am einen nichtspezifizierten sicherheitsgrund
nannte, der den abflug von cf verunmoeglicht habe (mein: 390,
punkt 1).

3)
haben euch bereits mitgeteilt, dass u.a. drei botschafts-
angestellte (bzw. angehorige von solchen) der iri-botschaft
in bern um visa fuer die schweiz nachgefragt haben. falls ihr
diese visa erteilen wollt, bitten wir um eure ermaechtigung,
diese visa in den kommenden tagen als ausnahme zu erteilen.
meines erachtens waere eine nichterteilung bzw. eine lange
verzoegerung der visaerteilung ein schritt, der uns als
retorsionsmassnahme ausgelegt werden koennte und deshalb gut
ueberlegt sein will.

copie envoyee p.i. a ambassade paris, par k-fax

30.12.91 . 14.00h -t- cf

Dodis



4)

da in der schweiz ja nur reduziert gearbeitet wird, moechte ich euch jetzt schon auf zwei fragen ansprechen. es handelt sich um die angekuendigte reise der zwei sicherheitsexperten von bern nach teheran, sowie um die rueckkehr von botschafter greber.

die situation praesentiert sich aus sicht dieser botschaft wie folgt:

a) wir halten es in einem moment, wo es nicht zweifelsfrei feststeht, dass ch-diplomaten dieses land ungehindert verlassen koennen, nicht fuer angezeigt, zusaetzliche personen mit diplomatenstatus nach teheran zu schicken.

b) die reise der sicherheitsexperten nach teheran hat ohnehin nur dann einen sinn, wenn botschafter greber (gre) in teheran ist, da es auch um sicherheitsmassnahmen in seiner residenz geht.

c) was die rueckkehr von gre angeht, so liegt es natuerlich in eurem ermesen, ob gre wie geplant am naechsten wochenende zurueckkommen soll, da dies nicht zuletzt auch ein politisches signal darstellen wuerde. fuer uns ist es schwierig, abzuschaeetzen, ob gre hier denselben unannehmlichkeiten unterzogen wuerde, wie dies fuer uns der fall ist. es ist denkbar, dass man ihn als botschafter angenehmer behandeln wuerde. esswuerde aber auf jeden fall auch fuer ihn eine unangenehme zeit werden. was die sicherheitslage angeht, so ist das sicherheitsdispositiv der iranerkwie ich mehrmals betonte weder koherent noch floesst es viel vertrauen ein, wenn tatsaechlich eine konkrete bedrohungssituation besteht (was fuer uns schwer zu beurteilen ist), muessten wir deshalb klar von einer rueckkehr gre's abraten, bevor sich die lage definitiv entspannt hat. was unsere arbeit angeht, so bin ich persoendlich der meinung, dass sich von dieser seite her eine laengere abwesenheit des botschafters verantworten liesse.

5)

erinnere euch im uebrigen daran, dass unsere telefonleitungen systematisch abgehoeert werden. vertrauliche angaben (z.b. bezueglich unseres weiteren vorgehens) werden deshalb mit vorteil schriftlich an uns gesandt. dies sollte euch nach den feiertagen ja wieder problemlos moeglich sein.

hoffe, euch mit diesen angaben einige nuetzliche entscheidungsgsgrundlagen geliefert zu haben.

ps: happy new year to everybody.

haffner (und die ganze crew)

ambasuisse